



Internat LGB

Abteilung lern- und geistigbehinderte Kinder und Jugendliche

Internatsleiter: Urs Albisser
Tel. 041 914 74 95 urs.albisser@edulu.ch

Unser **Wocheninternat** verstehen wir als **Angebot** zur Entlastung und Ergänzung der Eltern unserer Schülerinnen und Schüler.

In den **Wohngruppen der Grundschule** leben je 5 - 7 Kinder beiderlei Geschlechts im Alter zwischen 7 und 15 Jahren.

In den Werkschulgruppen, wo andere Zielsetzungen als in der Grundschule im Vordergrund stehen, leben je 5 - 7, in der Regel gleichgeschlechtliche Jugendliche, im Alter von 15 bis 18 Jahren.

Die Kinder und Jugendlichen werden durch zwei bis drei Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen betreut und gefördert. Durch das **Zusammenleben in der Gruppe**, durch den **geregelten Tagesablauf**, die **gestaltete Atmosphäre und konstante Bezugspersonen** ermöglichen wir unseren Kindern und Jugendlichen eine positive Entwicklung. Im Zusammenleben in der Gruppe mit all seinen wechselseitigen Anpassungsprozessen sehen wir den wichtigsten therapeutischen Einfluss. Mit Hilfe einer sorgfältigen, individuellen Erziehungsplanung versuchen wir, unsere Kinder und Jugendlichen gezielt zu fördern. Gleichzeitig soll in den alltäglichen Arbeiten und in der Freizeit der nötige Freiraum bestehen bleiben, der es ermöglicht, echte eigene Erfahrungen zu sammeln und selber Verantwortung zu übernehmen. Durch verschiedene pädagogische Massnahmen versuchen wir zusätzlich die emotionale Stabilität, soziale Verhaltensweisen und lebenspraktische Fertigkeiten (z.B. durch Wohntraining) zu verbessern.

Das Wocheninternat gestaltet sich sehr flexibel:



- Die Schülerinnen und Schüler fahren **jeden Freitag um 15.15 Uhr wieder nach Hause**.
- Die Eltern können bestimmen, ob ihre Tochter/ihr Sohn am **Sonntagabend** oder **Montagsmorgen** wieder nach Hohenrain kommen soll.
- Es ist den Jugendlichen teilweise auch möglich, **während der Woche** an regelmässigen Freizeitveranstaltungen von Vereinen an ihrem Wohnort teilzunehmen.

Gemäss unserer langjährigen Erfahrung ist gerade die pubertäre Phase für die sukzessive Ablösung vom Elternhaus und die zunehmende Verselbständigung von entscheidender Bedeutung.

Wann **genau** der richtige Zeitpunkt für den Eintritt ins Wocheninternat gegeben ist, muss allerdings bei jedem einzelnen Kind immer wieder entschieden werden.

Durch die Förderung und den konkreten Aufbau von persönlichen Hobbys, inklusive Integrationsversuchen in umliegenden Vereinen, sollen gute Voraussetzungen für die persönliche Entfaltung geschaffen werden.

Zusätzliche Angebote im Internat:

- Musikunterricht: Flöte, Gitarre, Handorgel, Schlagzeug
- Heilpädagogisches Reiten
- Schwimmen im Hallenbad
- Ferienlager, Gruppenweekends
- diverse Freizeitkurse und Sportveranstaltungen
- Ausdrucksmalen
- Kletterwand, Bike-Parcours usw.